

Blutige Auseinandersetzung: 51-Jährige ersticht Mann in Dachau!

Am 13. März 2025 wurden zwei ukrainische Frauen in Salzburg und Dachau festgenommen, nachdem gewaltsame Auseinandersetzungen tödlich endeten.

Salzburg, Österreich - In einem dramatischen Vorfall in Salzburg wurde am 13. März 2025 eine 43-jährige Ukrainerin festgenommen, nachdem sie ihren afghanischen Lebensgefährten brutal angegriffen hatte. Laut Berichten der **5min.at** kam es in der gemeinsamen Wohnung zu einem heftigen Streit, der mit einem Faustschlag und einem Messerangriff endete. Obwohl die Frau versuchte, ihren Partner mit einem Messer zu verletzen, gelang es ihm, rechtzeitig zu flüchten und die Polizei zu alarmieren, die ihn schließlich in Sicherheit brachte. Die aggressive Frau wurde kurz darauf von den Beamten festgenommen und in die Justizanstalt überstellt. Ein Betretungsverbot für die Wohnung des Mannes wurde ebenfalls ausgesprochen.

Blutiger Streit in Dachau

Ein weiterer schrecklicher Vorfall ereignete sich in Dachau, wo am Sonntagabend eine 51-jährige Ukrainerin einen 54-jährigen Mann tödlich verletzte. Wie die **Süddeutsche Zeitung** berichtete, kam es auch hier zu einem heftigen Streit in der Wohnung des Mannes, der die Frau Unterschlupf gewährt hatte. Der Mann wollte mit der Ukrainerin darüber sprechen, wann sie ausziehen würde, und hatte dafür sogar seine Ex-Frau um Unterstützung gebeten. Der Streit eskalierte jedoch so weit, dass die Ukrainerin mit einem Messer auf ihn einstach, was zu

seinen schweren Verletzungen führte. Trotz der schnellen Hilfe konnte der Mann nicht gerettet werden.

Die Polizei nahm die Tatverdächtige noch am Tatort fest und leitete ein Verfahren wegen Totschlags ein. Der Haftrichter ordnete sofortige Untersuchungshaft an. Die Beweggründe für den gewalttätigen Ausbruch sind bis jetzt unklar, und die Ermittlungen dauern an.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag, Körperverletzung, Vandalismus
Ursache	Auseinandersetzung, Streit
Ort	Salzburg, Österreich
Verletzte	2
Festnahmen	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at